

Hs. or. 14799



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 14799
↳ alternativ	Inventarnummer : Or. 2017 - 14799
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Wiesmüller
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00059346
erstellt am	2017-11-24T10:40:48.985Z
letzte Änderung	2025-03-17T19:52:57.740Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	am Rand von f. 363a: Ende Šauwāl 1091/22. November 1680
Titel	
↳ wie in Hs.	<p>ar</p> <p>ق ١أ: الجلد الاول من منح الغفار على تنوير الابصار ق ٣٦٣ب: شرح المختصر المسمى بتنوير الابصار وجامع البحار</p> <p>de f. 1a: al-Ġild al-auwal min Minaḥ al-ġaffār ‘alā Tanwīr al-abṣār f. 363b: Šarḥ al-muḥtaṣar al-musammā bi-Tanwīr al-abṣār wa-ġāmi‘ al-biḥār</p>
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	<p>ar</p> <p>f. 4b: ان اجدر ما افتتحت به الكتب والدفاتر واحري ما توجهت به تصانيف الاوائل والواخر حمد الله الذي رفع معالم الدين واعلا مناره ... >اما بعد< فيقول العبد ... محمد بن عبد الله ... ان اعز ما يشمر الذيل في تحصيله ويرام ... علم الفقه الذي يقوم به للعباد المصالح ... >فالفن< مختصرا جامعا الجملة لجملة المتون المشهورة ... >وسميته< بتنوير الابصار وجامع البحار ثم اني لما افرغته في قالب التحرير والتمان بعون الملك العلام سنخ لي ان ان اكتب عليه شرحا لطيفا يحل مشكلاته</p>
Thematik	Recht Islam
Inhalt	<p>de</p> <p>Der Kommentar reicht vom "kitāb aṭ-ṭahāra" bis zum "kitāb al-waqf". Der Rest des Kommentars sollte noch folgen, denn am Ende bittet der Schreiber Gott um das Gelingen der Vollendung des zweiten Teils.</p>
Randvermerke / Glossen	<p>de</p> <p>wenige korrigierende und kommentierende Randglossen, u.a. matlab-Vermerke Randglossen hier und da durch Beschneidung des Papiers beschnitten</p>
Provenienzeintrag	<p>de</p> <p>arabische Folierung (362 f.), beginnend auf f. 5a und endend auf f. 364a der europäischen Zählung</p>

	<p>am Rand Kollationsvermerke</p> <p>f. 1b-2a: Inhaltsverzeichnis zum Werk in Form einer Tabelle: Tabelle doppelt rot umrahmt; Zellen einfach rot umrahmt; diagonale Anordnung der Überschriften, und zwar geht einmal die Überschrift von der unteren rechten Ecke der Zelle bis zur oberen linken Ecke und ein anderes Mal von der oberen rechten Ecke bis zur unteren linken Ecke, diese zwei diagonalen Anordnungen werden immer abwechselnd eingehalten, so dass ein Muster von Rauten entsteht; kitāb-Überschriften bis auf die erste in Rot, bāb- und faṣl-Überschriften in Schwarz; Blattzahlangebe oberhalb der Überschriften in roten Ziffern am Rand von f. 363a: neben dem Kolophon ein ausgekratzter Stempel</p>
<p>???</p> <p>module.mymss.manuscript.mss40.view</p> <p>???</p>	<p>de Ahlwardt Nr. 4622 (1. ġuzʻ)</p> <p>British Museum (1995a) Nr. 139</p> <p>India Office (1877) Nr. 274 (2. ġuzʻ)</p> <p>Köprülü (1986) 1/Nr. 570 (1. ġuzʻ)</p> <p>Leipzig (1906) Vollers 370 (2. ġuzʻ)</p> <p>Princeton (1977) Nr. 1197</p> <p>VOHD XVIIIB4 Nr. 141 (1. ġuzʻ)</p> <p>Wien (1970) Nr. 2178 (1. und 2. ġuzʻ)</p> <p>s. auch GAL² 2/404 S 2/428</p>

Personendaten

<p>Verfasser:in</p> <p>Kommentator:in</p> <p>Verfasser:in des Grundwerks</p>	
↳ Link	https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00003304
↳ Name	Tamirtāšī, Muḥammad Ibn-ʻAbdallāh at- التمرتاشي، محمد بن عبد الله
↳ Lebensdaten	* 1532 in Gaza (Identnummer GND: 4092680-1) † 1596 in Gaza (Identnummer GND: 4092680-1)
↳ Datenquelle	GND : 104295015
Schreiber:in	
↳ Vorlageform	ar مرقص المسيحي de am Rand von f. 363a: Marquş al-Masiḥī

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de Buchrücken, Ecken der Deckel sowie ein breiter Streifen der Längsseiten der Deckel am Buchrücken in rotem lackierten Leder, Deckel mit einem Bezug aus rotem strukturierten Leder oder Kunstleder; Innenspiegel aus Buntpapier; auf dem Buchrücken mehrere goldene Linien sowie das osmanische Flaggenbild eines grünen Halbmonds mit einem grünen Stern
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Wasserzeichen	de u.a.: f. 3a: Wappen mit Schlange Krone mit Kartusche, darin der Name Agourbere, und Weintraube darunter Weintraube Krone mit Kartusche, darin DV mit einem Herz dazwischen Krone mit Kartusche, darin PC mit einem Herz dazwischen, und Weintraube darunter Kartusche mit der Inschrift Chabeul
↳ Zustand	de Wasserzeichenpapier f. 1a-b, 11a-b: maschinell hergestelltes europäisches Papier; Vorderseite Buntpapier, Rückseite einfarbig f. 1a-2b, 4a-b, 89a-b, 270a-b: Fehlstellen der Blätter grob mit anderem Papier ergänzt

	auf einigen Blättern Farbe der Blattfläche im Schriftspiegel dunkler als Farbe des Blattrands
Blattzahl	de I, 364, II; f. 364a-b: nicht mitgezählt; f. Ia-b, 2b-4a, 363b-364b, IIb: unbeschrieben
Blattformat	de 30 x 17 cm
Textspiegel	de 20 x 9,5 cm
Zeilenzahl	de 39
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nashī
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Leitwörter sowie Text des Grundwerks in Rot
Illustrationen	de rote Schriftspiegelumrahmung f. 4b-5a: schwarz konturierte goldene Schriftspiegelumrahmung mit einer zusätzlichen schwarzen Umrahmungslinie an der äußeren Seite f. 4a: Kopfstück, bestehend aus einem leeren rechteckigen Feld mit schwarz konturierter goldenen Umrahmung